Technische Universität Braunschweig



Physik auf Lehramt (GYM) studieren

an der Technischen Universität Braunschweig

Der 2-Fächer-Bachelor Teilstudiengang Physik
(Lehramt an Gymnasien)

Physik auf Lehramt an Gymnasien – Der 2-Fächer-Bachelor

Der 2-Fächer-Bachelor verfolgt vier Studienziele. Für Physik können Sie folgende Studienziele wählen:

- Fachwissenschaftliches Studienziel
- Lehramt an Gymnasien

Das Studium des 2-Fächer-Bachelors besteht aus zwei Teilstudiengängen (Erst- und Zweitfach) und dem Profilbereich zuzüglich Praktika sowie dem Abschlussmodul. Hinzu kommen die Bildungswissenschaften (Erziehungswissenschaft und Pädagogische Psychologie) bei einem 2-Fächer-Bachelor mit Lehramtsprofil. Im Abschlussmodul wird die Bachelorarbeit geschrieben.

Wird der 2-Fächer-Bachelor mit **Studienziel Lehramt an Gymnasien** studiert, umfasst das Erstfach 90 CP und das Zweitfach 45 CP. In den Bildungswissenschaften (Erziehungswissenschaft und Pädagogische Psychologie) werden 6 CP erworben. Der Profilbereich (12 CP) beinhaltet Lehrveranstaltungen mit interdisziplinären und handlungsorientierten Angeboten zur Vermittlung von überfachlichen und berufspraktischen Kompetenzen. Die Praktika (12 CP) werden schulbezogen absolviert. Das Abschlussmodul beinhaltet das Verfassen der Bachelorarbeit (15 CP).

Studieninhalte Physik

Die Fachwissenschaft, die auf sehr mathematische Weise beschrieben wird, spielt dagegen im Studienfach **Physik** eine weit größere Rolle:

- Mechanik und Wärme (mit Grundpraktikum)
- Elektromagnetismus und Optik (mit Grundpraktikum)
- Rechenmethoden
- Theoretische Mechanik
- Quantentheorie
- Atome, Moleküle, Kerne (mit Grundpraktikum)
- Demonstrationspraktikum

Kombinationsmöglichkeiten

Grundsätzlich kann Physik mit allen anderen Fächern des 2-Fächer-Bachelors kombiniert werden. Je nach angestrebtem Abschlussziel sind allerdings einige Kombinationsmöglichkeiten eingeschränkt.

Wahl eines Muss-Faches (als Erst- oder Zweitfach):

- English Studies
- Germanistik
- Kunstpädagogik
- Mathematik
- Physik

Wahl von genau einem (anderen) Kann-Fach:

- Biologie und Ihre Vermittlung (ab WiSe 2027/28)
- Chemie und Ihre Vermittlung
- Darstellendes Spiel
- English Studies
- Germanistik
- Geschichte
- Mathematik
- Philosophie (nicht als Master)
- Physik

Wenn Sie ein Lehramt an Gymnasien als Studienziel anstreben, beachten Sie bitte dessen Kombinationsvorgaben.

Sollten Sie eine hier nicht genannte Kombination anstreben, empfehlen wir dringend ein Beratungsgespräch mit der Studiengangskoordination für den 2-Fächer-Bachelor.

Der Master of Education

Der Bachelorabschluss allein reicht für das Lehramt nicht aus. Sie brauchen den Abschluss eines darauf aufbauenden Lehramts-Masterstudiengangs, welcher Sie zu Ihrem Studienziel führt.

Der Standort Braunschweig

Physikinstitute und Physiklehrveranstaltungen sind auf ein Physikzentrum konzentriert, so dass für kurze Wege gesorgt ist. Auch als Neuling kennen Sie sich in kurzer Zeit aus. Um einen erfolgreichen Studienverlauf zu fördern, wird Ihnen an der TU Braunschweig ein Mentor zur Seite gestellt, der Ihnen als persönlicher Ansprechpartner während des ganzen Studiums zur Verfügung steht.

Im Studium erwartet Sie eine praxisorientierte Ausbildung mit integrierten Praktika und Angeboten zur Professionalisierung.

Sie studieren überwiegend auf dem Campus Nord: Hier ist ein modernes Zentrum für Geistes- und Erziehungswissenschaften entstanden.

Eine zentrale Institutsbibliothek sowie Computer-Pools bieten vielfältige Arbeitsmöglichkeiten. Mensa und Sportstätten sind bequem zu Fuß zu erreichen.

Studienverlaufsplan 2-Fächer-Bachelor 1. Fach Physik, 2. Fach Mathematik (BPO 2021)

Stand: 17.09.2026

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
B1: Mechanik und Wärme 10 Physik I: Mechanik und Wärme (VL + Ü) Grundpraktikum I: Mechanik und Wärme			**D2: Wahlpflicht Experimentalphysik** 11 Festkörperphysik <u>oder</u> Geo- und Astrophysik		
	B2: Elektromagnetismus und Optik 10 Physik II: Elektromagnetismus und Optik (VL + Ü)	Grundpraktikum II: Elektromagnetismus und Optik			
		B4: Atome, Moleküle, Kerne 10 Physik III: Atome, Moleküle, Kerne (VL + Ü)	Aufbaupraktikum: Atome, Moleküle, Kerne	**D5: Physik vermitteln und reflektieren** 8 Seminar Fachdidaktik + Experimentierseminar	
			D3: Demonstrationspraktikum 11 Physikalisches Demonstrationspraktikum	Physikalisches Demonstrationspraktikum	
			D1: Theoretische Mechanik 8 (VL + Ü)	**D6: Quantenmechanik** 8 (VL + Ü)	**D4: Elektrodynamik** 8 (VL + Ü)
		B3: Programmieren 1 6 (VL+Ü) oder Physikalische Rechenmethoden			**Abschlussmodul Bachelor** 15 Bachelorarbeit + Kolloquium

Statt „Programmieren I“ kann auch das Modul „Physikalische Rechenmethoden“ (bestehend aus Rechenmethoden I & II) des Studienverlaufs „Erstfach Physik, Zweitfach nicht Mathematik“ belegt werden. Es kann demnach im 3. und 4. Semester belegt werden oder bereits im 1. und 2. Semester.

Studienverlaufsplan 2-Fächer-Bachelor 1. Fach Physik, 2. Fach nicht Mathematik (BPO 2021)

Stand: 17.09.2026

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
B1: Mechanik und Wärme 10 Physik I: Mechanik und Wärme (VL + Ü) Grundpraktikum I: Mechanik und Wärme					
	B2: Elektromagnetismus und Optik 10 Physik II: Elektromagnetismus und Optik (VL + Ü) Grundpraktikum II: Elektromagnetismus und Optik				
		B4: Atome, Moleküle, Kerne 10 Physik III: Atome, Moleküle, Kerne (VL + Ü) Aufbaupraktikum: Atome, Moleküle, Kerne		**D5: Physik vermitteln und reflektieren** 8 Seminar Fachdidaktik + Experimentierseminar	
B5: Ingenieur-mathematik A 8 IngMa I - Analysis I (VL+Ü) + IngMa II - Lineare Algebra (VL+Ü)	**D7: Ingenieur-mathematik B** 8 IngMa III - Analysis II (VL+Ü) + IngMa IV - Differentialgleichungen (VL+Ü)		**D3: Demonstrationspraktikum** 11 Physikalisches Demonstrationspraktikum Physikalisches Demonstrationspraktikum		
B7: Physikalische Rechenmethoden 9 Physikalische Rechenmethoden I (VL + Ü)	Physikalische Rechenmethoden II (VL + Ü)		**D1: Theoretische Mechanik** 8 (VL + Ü)		**D4: Elektrodynamik** 8 (VL + Ü)
					Abschlussmodul Bachelor 15 Bachelorarbeit + Kolloquium

Studienverlaufsplan 2-Fächer-Bachelor 1. Fach Mathematik, 2. Fach Physik (BPO 2021)

Stand: 17.09.2026

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
B1: Mechanik und Wärme 10 Physik I: Mechanik und Wärme (VL + Ü) Grundpraktikum I: Mechanik und Wärme					
	B6: Elektromagnetismus und Optik 13 Physik II: Elektromagnetismus und Optik (VL + Ü)	Grundpraktikum II: Elektromagnetismus und Optik + Praktikumsseminar	**D1: Theoretische Mechanik** 8 (VL + Ü)		
		B3: Programmieren 1 6 (VL+Ü) oder Physikalische Rechenmethoden	**D4: Elektrodynamik** 8 (VL + Ü)		

Statt „Programmieren I“ kann auch das Modul „Physikalische Rechenmethoden“ (bestehend aus Rechenmethoden I & II) des Studienverlaufs „Erstfach nicht Mathematik, Zweitfach Physik“ belegt werden. Es kann demnach im 3. und 4. Semester belegt werden oder bereits im 1. und 2. Semester.

Studienverlaufsplan 2-Fächer-Bachelor 1. Fach nicht Mathematik, 2. Fach Physik (BPO 2021)

Stand: 17.09.2026

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
		B1: Mechanik und Wärme 10 Physik I: Mechanik und Wärme (VL + Ü) Grundpraktikum I: Mechanik und Wärme			
B7: Physikalische Rechenmethoden 9 Physikalische Rechenmethoden I (VL + Ü)	Physikalische Rechenmethoden II (VL + Ü)		**B2: Elektromagnetismus und Optik** 10 Physik II: Elektromagnetismus und Optik (VL + Ü)	Grundpraktikum II: Elektromagnetismus und Optik	
B5: Ingenieur-mathematik A 8 IngMa I - Analysis I (VL+Ü) + IngMa II - Lineare Algebra (VL+Ü)	**D7: Ingenieur-mathematik B** 8 IngMa III - Analysis II (VL+Ü) + IngMa IV - Differentialgleichungen (VL+Ü)				

Aufbau des Studiengangs

Das Studium des 2-Fächer-Bachelors besteht aus zwei Teilstudiengängen (Erst- und Zweitfach) und dem Profilbereich zuzüglich Praktika sowie dem Abschlussmodul. Physik kann mit dem Studienprofil Lehramt an Gymnasien oder Fachwissenschaftlich studiert werden. Bei einem 2-Fächer-Bachelor mit Lehramtsprofil komme die Bildungswissenschaften hinzu.

Der Profilbereich

Der Profilbereich umfasst je nach Studienprofil zwei oder drei Module. Studierende mit einem Profil für Lehramt belegen 2 Wahlmodule, Studierende mit einem fachwissenschaftlichen Profil wählen 3 Module aus.

Es entstehen verschiedene Themenbereich zur Auswahl: Diversität, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Digitalisierung, Sprachen, Deutsch als Fremd-/Zweitsprache (DaF/DaZ) etc. Bitte beachten Sie hierfür die Information der Fakultät 6.

Studierende die den 2-Fächer-Bachelor mit Erstfach Physik und fachwissenschaftlichen Studienprofil studieren, absolvieren kein Praktikum.

Studienstruktur	Studienprofil GYM	Studienprofil FW
Erstfach	90 CP	90 CP
Zweitfach	45 CP	45 CP
Bildungswissenschaften	6 CP	-
Profilbereich	12 CP	18 CP
Praktika	12 CP	12 CP
Abschlussmodul (inkl. BA-Arbeit)	15 CP	15 CP

Für die umfass der Profilbereich 30 LP und setzt sich aus den folgenden Modulen zusammen:

Erstfach Physik und fachwissenschaftliches Studienprofil

Modul	CP	Prüfung	Turnus
Thermodynamik und Quantenstatistik (V+Ü)	8	PL: Klausur (180 min); SL: Hausaufgaben	WiSe
Visualisierung (V)	5	SL: Hausaufgaben	WiSe
Fortgeschrittene Physik 3	7	SL: nach Vorgabe der Dozent*innen	jedes Semester
Fächerübergreifende und handlungsbezogene Angebote	10	Nach Vorgabe der Dozent*innen. Es müssen mind. 2 benotete Leistungen erbracht werden	jedes Semester

Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit hat einen Umfang von 15 Leistungspunkten und eine Bearbeitungszeit von **4 Monaten**. Die Leistungspunkte setzen sich aus der schriftlichen Arbeit (benotet, 12 Leistungspunkte) und einem Vortrag (unbenotet, 3 Leistungspunkte) zusammen. Prüfer dürfen Professoren oder Privatdozenten der Fakultät sein, Abweichendes muss beantragt werden.

Studiengang

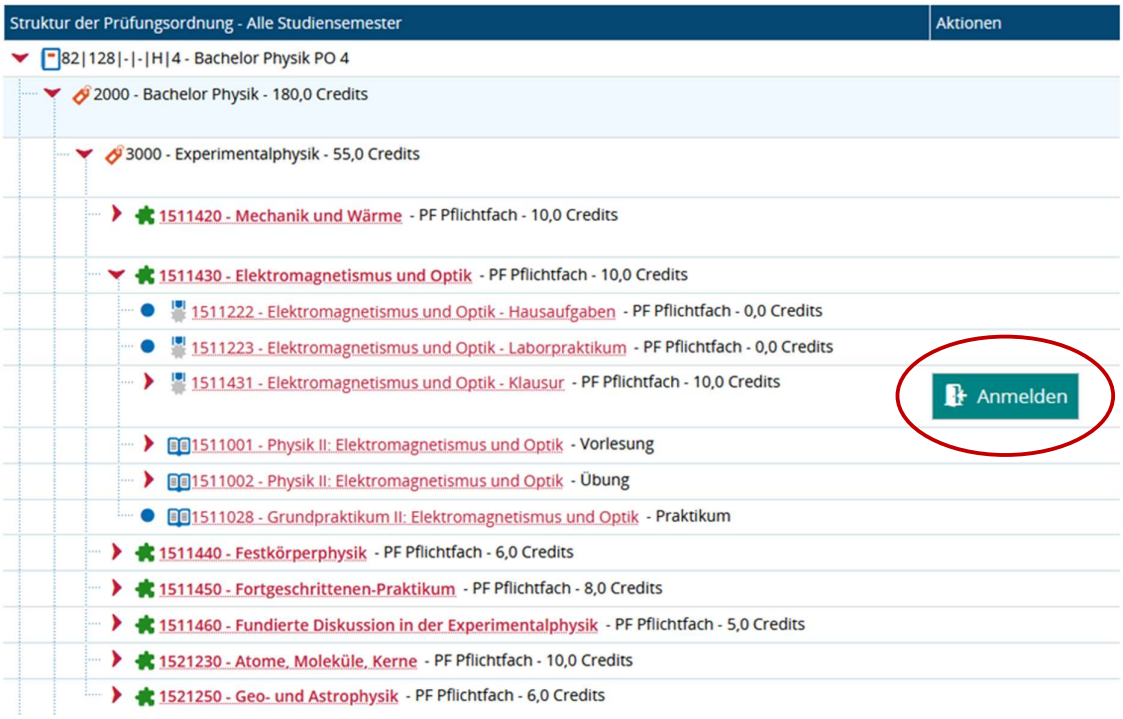
Weitere Informationen zum Lehramtsstudium Physik finden Sie auf den Seiten der Physikdidaktik sowie auf den Seiten der Fakultät für Geistes- und Erziehungswissenschaften (Besondere Prüfungsorndung (BPO), Modulhanbücher (MHB), Zulassungsordnung (ZO)).

Physikdidaktik

BPO MHB ZO

Prüfungsanmeldungen und -abmeldungen

Prüfungs**an**meldungen erfolgen in der Regel online über TUconnect. Auch Studienleistungsklausuren sollten zur besseren Planbarkeit des Prüfers angemeldet werden.



Der Prüfungs**an**meldezeitraum ist

für Prüfungen im Wintersemester: 15. Dezember – 15. Januar
für Prüfungen im Sommersemester: 1. Juni – 30. Juni

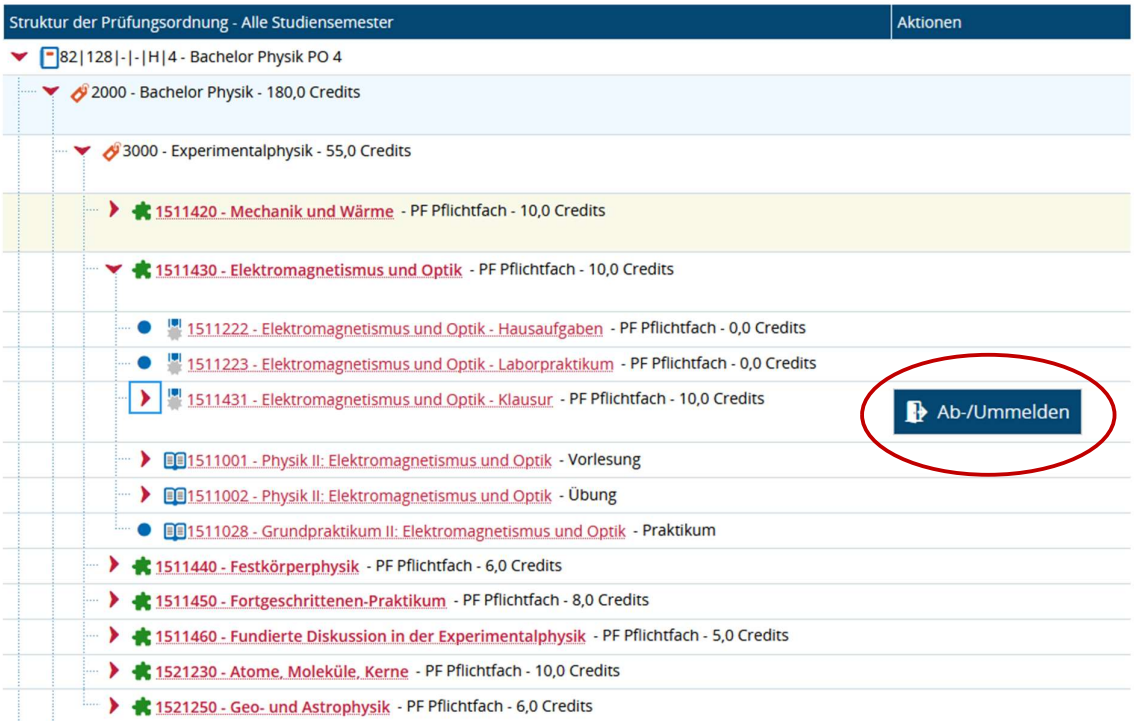
Prüfungstermine für schriftliche Prüfungen werden auf der Homepage der jeweiligen Fakultät und in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Termine für mündliche Prüfungen werden direkt mit dem jeweiligen Prüfer vereinbart.

Der Prüfungszeitraum für schriftliche Prüfungen ist jeweils von Vorlesungszeitende bis Semesterende (31. März bzw. 30. September). Für mündliche Prüfungen verlängert sich der Prüfungszeitraum für Prüfungen im Wintersemester bis zum 30. April und für Prüfungen im Sommersemester bis zum 30. Oktober. In der Regel wird ein Prüfungstermin in jedem Semester angeboten.

Prüfungen

Abmeldungen von **schriftlichen** Prüfungen sind bis **zwei Tage** vor dem Prüfungstermin online über TUconnect oder schriftlich beim Prüfungsamt möglich.

Abmeldungen von **mündlichen** Prüfungen sind nur bis **eine Woche** vor dem Prüfungstermin beim **Prüfungsamt und dem Prüfer** möglich.

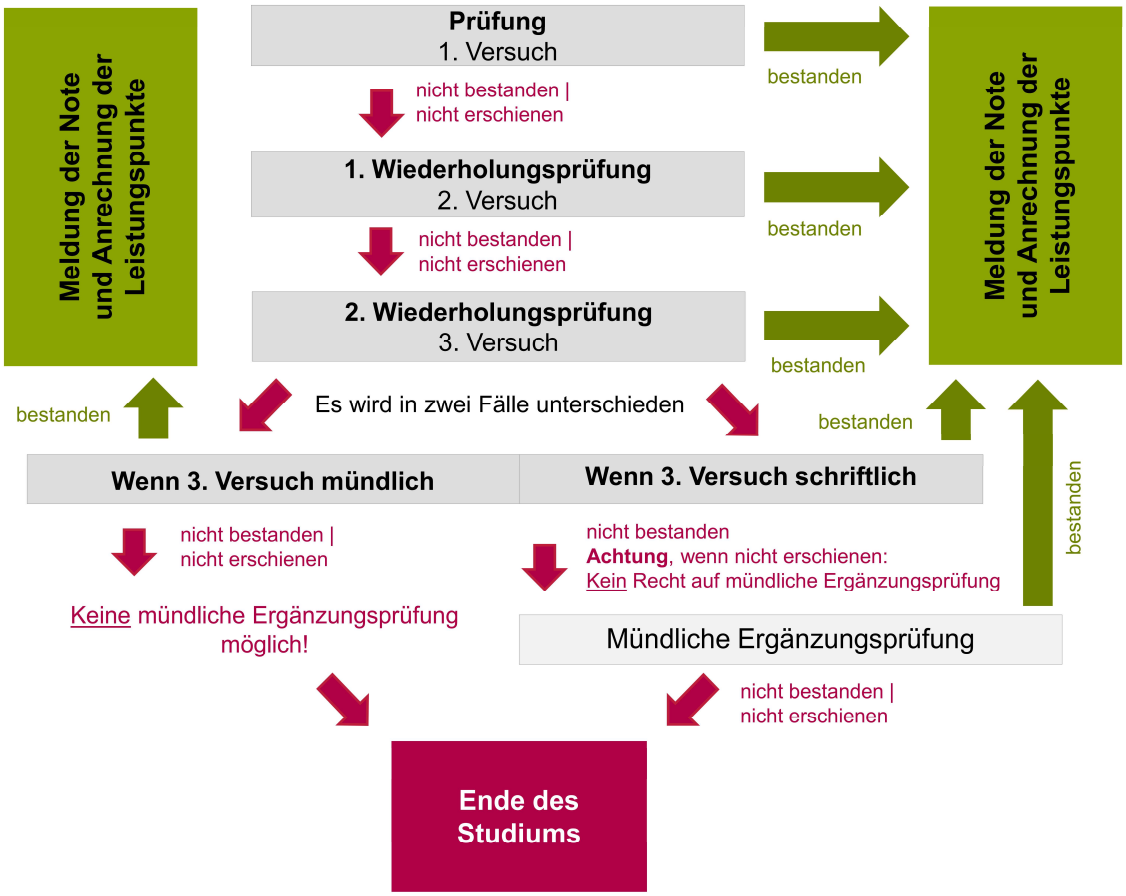


Ein Fernbleiben ohne Abmeldung/ärztliches Attest bedeutet „nicht erschienen“ und wird mit einer 5,0 verbucht. Für das Bestehen von Prüfungsleistungen haben Sie maximal drei Versuche.

Wird der erste Prüfungsversuch innerhalb der Regelstudienzeit abgelegt und bestanden, kann er zur Notenverbesserung innerhalb der nächsten zwei Semester wiederholt werden. Es zählt jeweils das bessere Ergebnis.

Prüfungen

Wiederholung von Prüfungen



Wird ein Prüfungsversuch nicht beim ersten Mal bestanden, so gibt es noch zwei weitere Chancen. Wird auch der dritte Versuch nicht bestanden, wird in drei Fälle unterschieden:

1. Der Versuch war schriftlich, dann schließt sich eine mündliche Ergänzungsprüfung an. Bei Bestehen dieser Ergänzungsprüfung ist maximal die Note 4,0 möglich. Wird auch die mündliche Ergänzungsprüfung nicht bestanden, hat dies das endgültige Scheitern im Studiengang zur Folge.

2. War der dritte Versuch mündlich, gibt es keine mündliche Ergänzungsprüfung. Das Nichtbestehen hat das endgültige Scheitern im Studiengang zur Folge.

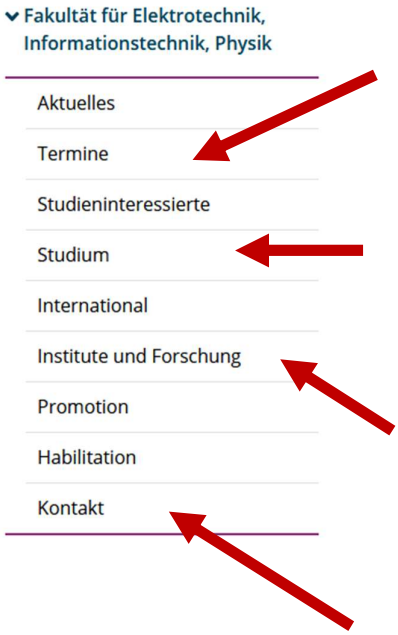
3. Bleibt man dem dritten Versuch bei einer schriftlichen Prüfung unentschuldigt fern, hat man kein Recht auf eine mündliche Ergänzungsprüfung und das Nichterscheinen wird als Fehlversuch gewertet. Auch dies hat das endgültige Scheitern im Studiengang zur Folge.

Wo finde ich was?

Die **Homepage der Fakultät** bietet viele Informationen.
https://www.tu-braunschweig.de/eitp

Homepage

Das Seitenmenü führt zu vielen wichtigen Seiten.



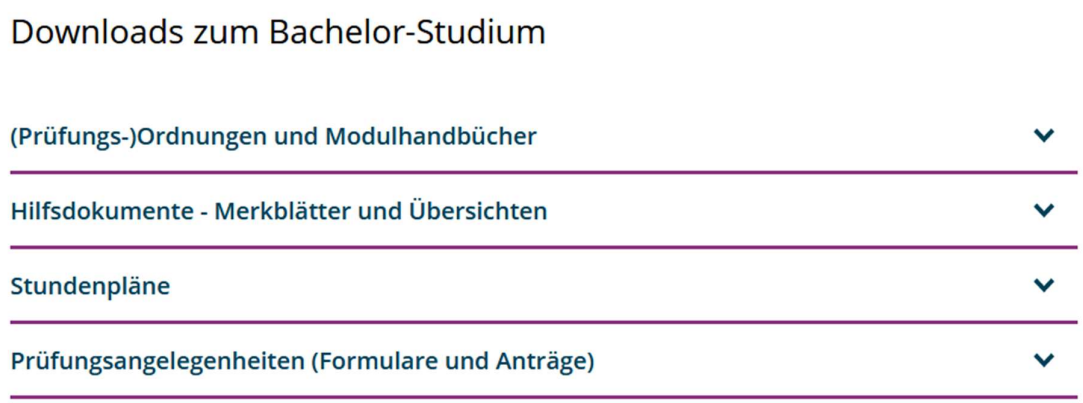
Prüfungstermine

Studiengänge

Übersicht über die Institute

Die Einrichtungen der Geschäftsstelle

Auf der Seite für den Studiengang 2-Fächer-Bachelor Physik finden sich weitere Bereiche mit vielen nützlichen Inhalten, z. B. dem Stundenplan, der Prüfungsordnung oder Antragsformularen.



Ihre Ansprechpartner

Für aktuelle Informationen während des Physik-Studiums:
Melden Sie sich in der **Stud.IP-Gruppe** „Studiengang Physik“ an. In diesem Portal werden wichtige Informationen für Ihren Studiengang bereitgestellt.
(https://studip.tu-braunschweig.de/)

Stud.IP

Für Fragen zum Teil-Studiengang Physik:
Studiengangskoordination Physik und Solar System Physics
Dr. Cindy Döring
Telefon: 0531 391 7976
E-Mail: sgk-eitp@tu-braunschweig.de
Geschäftsstelle der Fakultät EITP (Fakultät 5)
Hans-Sommer-Straße 66, Raum 108

Für Fragen zu Prüfungsangelegenheiten im Teil-Studiengang Physik:
Prüfungsamt Physik und Solar System Physics
Manuela Schmitt
Telefon: 0531 391 8166
E-Mail: pruefungsamt-physik-eitp@tu-braunschweig.de
Geschäftsstelle der Fakultät EITP (Fakultät 5)
Hans-Sommer-Straße 66, Raum 112

Kontakt

Informationen von Studenten für Studenten:
Fachgruppe Physik
E-Mail: fgphysik@tu-bs.de
Mendelssohnstraße 3, Raum A035
(ausgeschildert als Fachgruppenraum)

Fachgruppe

Hinweis

Nutzen Sie ausschließlich Ihre TU-Mail-Adresse! §3 Abs. 2 der Immatrikulationsordnung besagt:

„Als Kontakt-E-Mail-Adresse wird für Studierende ausschließlich die von der TU Braunschweig zur Verfügung gestellte Adresse mit der Endung „@tu-braunschweig.de“ genutzt. Studierende sind verpflichtet, den Eingang von E-Mails auf dieser Adresse regelmäßig zu überprüfen. Die Weiterleitung der eingehenden E-Mails auf eine weitere, von Dritten zur Verfügung gestellte E-Mail-Adresse, ist nicht zulässig.“

Auszug aus dem Besonderen Teil der Prüfungsordnung, Teilstudiengang Physik

L) Physik

In diesem Anhang sind für das Erstfach oder Zweitfach Physik Studienprofil Gymnasium/Fachwissenschaft im 2-Fächer-Bachelor die zu belegenden Module für die unterschiedlichen Fächerkombinationen nachfolgend gelistet. Die weiteren Anteile ergeben sich aus dem jeweils korrespondierenden Zweitfach oder Erstfach sowie dem Profilbereich nach Anlage 3, Buchstabe R (Profil Fachwissenschaft) bzw. P (Profil Lehramt).

1. Gliederung des Studiums:

Folgende Module sind bei Physik als Erstfach und Mathematik als Zweitfach zu absolvieren:

- B1: Mechanik und Wärme
- B2: Elektromagnetismus und Optik
- B3: Programmieren 1
- B4: Atome, Moleküle, Kerne
- D1: Theoretische Mechanik oder D1a: Theoretische Mechanik für das Lehramt
- D2: Wahlpflicht Experimentalphysik
- D3: Demonstrationspraktikum
- D4: Elektrodynamik oder D4a: Elektrodynamik für das Lehramt
- D5: Physik vermitteln und reflektieren
- D6: Quantenmechanik oder D6a: Quantenmechanik für das Lehramt
- ABA: Abschlussmodul Bachelor

Folgende Module sind bei Physik als Erstfach, Zweitfach nicht Mathematik, zu absolvieren:

- B1: Mechanik und Wärme
- B2: Elektromagnetismus und Optik
- B4: Atome, Moleküle, Kerne
- B5: Ingenieurmathematik A
- B7: Physikalische Rechenmethoden
- D1: Theoretische Mechanik oder D1a: Theoretische Mechanik für das Lehramt
- D3: Demonstrationspraktikum
- D4: Elektrodynamik oder D4a: Elektrodynamik für das Lehramt
- D5: Physik vermitteln und reflektieren
- D7: Ingenieurmathematik B
- ABA: Abschlussmodul Bachelor

Folgende Module sind bei Physik als Zweitfach und Mathematik als Erstfach zu absolvieren:

- B1: Mechanik und Wärme
- B3: Programmieren 1
- B6: Elektromagnetismus und Optik
- D1: Theoretische Mechanik oder D1a: Theoretische Mechanik für das Lehramt
- D4: Elektrodynamik oder D4a: Elektrodynamik für das Lehramt

Folgende Module sind bei Physik als Zweitfach, Erstfach nicht Mathematik, zu absolvieren:

- B1: Mechanik und Wärme
- B2: Elektromagnetismus und Optik
- B5: Ingenieurmathematik A
- B7: Physikalische Rechenmethoden
- D7: Ingenieurmathematik B

2. Teilnahmevoraussetzungen:

Für folgende Module gelten die nachstehend aufgelisteten Teilnahmevoraussetzungen:

- keine Teilnahmevoraussetzungen

3. Bachelorarbeit:

(1) Abweichend von § 14 Abs 5. Beträgt die Zeit von der Ausgabe bis zur Abgabe der Bachelorarbeit vier Monate.

4. Allgemeine Regelungen zu Prüfungsleistungen und Studienleistungen

(1) In Ergänzung zu § 9 Abs. 1 APO können folgende weitere Prüfungs- und Studienleistungen angelegt werden.

(a) Hausaufgaben: In Hausaufgaben werden fachspezifische Aufgabenstellungen, die von dem/der Lehrenden im Rahmen einer Übung gestellt werden, selbstständig und schriftlich von den Studierenden bearbeitet und ggf. mündlich erläutert. Hausaufgaben können in Präsenzveranstaltungen oder im Selbststudium erledigt werden und auch Programmieranteile enthalten. Die für die erfolgreiche Erledigung geltenden Kriterien werden von der/dem Lehrenden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

(b) Experimentelles Praktikum: Durchführung und Protokollierung von Versuchen in den physikalischen Praktika. Die Beherrschung der Grundlangen des jeweiligen Versuches wird vor Ort mündlich überprüft. Grundlage für das Bestehen des experimentellen Praktikums sind jeweils die mündlichen Prüfungen am Versuchstag (Kolloquium) von 30-60 Minuten

Dauer sowie die ausgearbeiteten Versuchsprotokolle mit Auswertung zu den einzelnen ersuchen deren Umfang jeweils zu Beginn des Praktikums von dem oder der Prüfungen festgelegt wird.

(2) Die Bearbeitungszeit für eine Klausur beträgt je nach Vorgabe der Prüferin oder des Prüfers 120-180 Minuten.

5. Anerkennung von Leistungen:
(1) Eine Anerkennung für eine Prüfungsleistung kann abweichend von § 6 Abs. 6 APO auch beantragt werden, wenn bei dieser Prüfungsleistung bereits ein Prüfungsversuch an der TU Braunschweig abgelegt wurde.

(2) Abweichend von §6 Abs. 9 APO ist es ausreichend, wenn der Prüfungsausschuss zum Zeitpunkt der Beantragung der Anerkennung über die Absolvierung eines Moduls an einer anderen Hochschule informiert wird. Im Fall einer Anerkennung, werden Fehlversuche nicht berücksichtigt.

6. Wiederholung von Prüfungen, mündliche Ergänzungsprüfungen:
(1) Bei Freiversuchen, die nicht in einem Pflichtbereich abgelegt wurden, ist ein Wechsel des Prüfungsfachs abweichend von § 13 Abs. 4 APO bis zum Abschluss des Studiums möglich. Maximal drei Prüfungsleistungen in Wahl- oder Wahlpflichtfächern, die außerhalb der Regelstudienzeit im ersten Versuch nicht bestanden wurden, müssen nicht wiederholt werden. Sind die für Gesamtprüfung erforderlichen Credit Points erreicht und ist die erforderliche Anzahl an Wahlpflichtmodulen oder Wahlmodulen bestanden, kann das Prüfungsverfahren in den übrigen begonnenen und noch nicht bestandenen Wahlpflichtmodulen oder Wahlmodulen abgebrochen werden.

(2) Der Termin der mündlichen Ergänzungsprüfung i. S. v. § 13 Abs. 5 APO wird dem Prüfling schriftlich vom Prüfungsamt mitgeteilt. Er soll in Absprache mit den Prüfenden und dem Prüfling spätestens zwei Monate nach Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses der schriftlichen Leistung festgelegt werden, Der Temin darf nicht später als bis zum Ende des zweiten Semesters nach der Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses der schriftlichen Leistung stattfinden. Für Krankmeldungen gilt § 11 Abs. 3 S. 3 APO. Ab der zweiten Krankmeldung ist ein fachärztliches Attest vorzulegen.

(3) Für den letzten Wiederholungsversuch bei mündlichen Prüfungen gilt § 5 Abs. 4 APO entsprechend.

7. Berechnung der Endnote:
(1) Werden mehr Module absolviert als nach dieser Prüfungsordnung vorgegeben, werden zur Berechnung der Gesamtnot die bestandenen Prüfungsleistungen aus den Pflichtmodulen sowie die bestandenen aus Wahlpflicht- und Wahlmodulen mit den besten Bewertungen herangezogen, soweit die studierenden oder der Studierende nichts anderes beantragt hat. Die übrigen bestandenen Wahlpflicht- und Wahlmodle werden als Zusatzprüfungen gemäß § 18 APO behandelt. Die Obergrenze nach § 16 Abs. 2 Satz 5 APO findet keine Anwendung. Sind die für die Gesamtprüfung erforderlichen Credit Points erreicht und ist die erforderliche Anzahl an Wahlpflichtmodulen oder Wahlmodulen bestanden, dann das Prüfungsverfahren in begonnenen und nicht bestandenen Wahlpflicht- oder Wahlmodulen abgebrochen werden.

(2) Werden innerhalb eines Moduls mehr Credit Points erworben als nach der Prüfungsordnung vorgegeben, werden zur Berechnung der Modulnote die bestandenen Prüfungsleistungen mit den besten Bewertungen herangezogen, soweit die Studierenden oder der Studierende nichts anderes beantragt hat. Eine chronologische Berücksichtigung nach Modulabschlussdatum erfolgt nur, sofern die oder der Studierende keinen abweichenden Antrag stellt. Ist nach der Modulbeschreibung nur eine bestimmte Anzahl benoteter Leistungen erforderlich, kann die oder der Studierende beantragen, dass benotete Leistungen als unbenotete Leistungen gewertet werden. Sofern sich in den einzelnen Modulbeschreibungen keine abweichenden Regelungen finden, wird die Modulnote als ungewichtete Durchschnittsnote der berücksichtigten Einzelnoten berechnet. Diese Note wird bei der Berechnung der Gesamtnote mit der Gesamtzahl der Credit Points des Moduls gewichtet.

Technische Universität Braunschweig



Technische Universität Braunschweig
Fakultät für Elektrotechnik, Informationstechnik, Physik
Studiengang Physik
Hans-Sommer-Straße 66
38106 Braunschweig
Telefon +49 531 319-7796
sgk-eitp@tu-braunschweig.de
www.tu-braunschweig.de/eitp

Verantwortlich für den Inhalt:
Cindy Döring, Studiengangskoordinatorin Physik und Solar System Physics
sgk-eitp@tu-braunschweig.de
Bildnachweise: Titelbild/Rückseitenbild: ©IPKM/TU Braunschweig
Stand: Nov. 2026